

ein  
som

gemeinsam unterwegs

er  
weg

wohnstätten zwysig

Hanspeter	<del>D</del>	Dana	1. / Aljos	Nadine	Al. Wilas	Uta
Corinne	Patrick	<del>E</del>	Uchi	Pedro	Corinne.N.	Gary
Christin	Gerry	Stavin	ursula	Jasmin	THOMAS	Simon
Suzana	Stephan	<del>E</del>	Ralf	☺	Fredi	XXX
RFA	Janina	MALTE	Torsten	f	MAET	LIDIA
Vanessa	STEFFI	BOO	LARS	Andrea	Roger	Karen #
Bernhard	Laura	DFL	SUSANA	IVAN	Romona	Rajast.
Manuela	Kay-Herc	Micha <sup>W</sup>	OL	Sebastian	Wacui	CLAUDIA
Salome	Renno	Mary	Karin	ANTONIO	Gabi	UKS
Heidi	Kari	Patrick	PATRIZIA	Philipp	Anaibood	NOAT
ANINA	Thomas	Peter	CHRISTIAN	Attila	Frajo	Nartina
Kostas	Christine	LAURA	Monika	MARIA	RELO	Luzia
ANISHA	Rosemar	DIANA	Anilson	Marco	FF	Haidi
Willy	Shage	MICHKEL	Bruno	Jamila	Regula	elliforwand
CONNY	SIMONE	Almut	ROLAND	Joy Hagenbuch	MARLIS	Neda
Martina	MANUELA	<del>W</del>	Andreas	Esther	f	ALOU
Claudia	Manuela	Carlos	Dominic	PAUL	Tamara	Walter
ALISA	MARKUS	Anita	Nesli	Reto	ERNST A:	EZ
Susanne	LEILA	J.	Silvia	LUCA	Lukas	Dasi
Raffael	Sushila	Edith	DANICA	DANIEL	KURT	Cladig

Virginia	Lynn	Stefan	Debby	gabriel	Sandoz-May	PATRIZIA
Levente	Mablen	Roland	Ursi	Steffen	REZ	Emanuela
Donat	Daniela	Jasmin	Mihail	Boz	Cludio	S.M
Sandra	Monika	NEVA	Sandra	Jasmin	Stefan	Lennys
Monica	KEVIN	ADRI	Autowia	Jeon	Bachmann	Daysi
TRENE	Bettina	YOUNG	Dani	Nicola	Enba	Nicole
RUDOLF	Monika	Walti Schmuecki	Steffen	Heidi	Linda	Jansu Narinc
KW	321 Kiboi	Suad	Susann	Gabrella	M	KIM Odermatt
Jesine	Corinne	ROSA	Filipe	Jasmin	FRANCOS	Jolanda
Nora	Sandy	Germaine	CSABA	Cordelia	REZ	CAROLINE
Salome	FRANKI	Orlando	Vreni	Kristina	REZ	H. Fisan
Dennis	<del>REZ</del>	Kaya	ESTER	Susanne	Stefan	R. P. Balis
Annamaria	BEAT	SUSAN	U &	(Liria)	yvonne Bühler	Ayji
Mania	Christian	CLAUDIO	Fabrizio	Fabian	Amodeo	FELIA
Molly	Steph <sup>ie</sup>	Michelle	Sarah	SITIMOL	EMZO	MICHI
<del>REZ</del>	REZ	Susi	M. REZ	Silene	VZx	Simon M.
Marco <sup>DJ</sup>	DOMINIQUE	fami	Katharina	CSABA	Fritz Kuchera	Fabio
ISABEL	LIBIANA	ZUS	Lirie	Andreas Rey	AMB	Kalle
JANOS	Fabienne	Daniel	KEVIN	Andi Jaur	KRUUCH	
Kai	Marina	IRMGARD	Kevin	Raphael	PATRIZIA	



## Inhalt

<b>Gemeinsam unterwegs</b>	<b>6</b>
<b>Veränderung als gemeinsame Konstante</b>	<b>8</b>
<b>Worte von Präsident und Geschäftsleitung</b>	
<b>Wohnen und Inklusion</b>	<b>11</b>
<b>Inklusive Projekte und Portraits</b>	
<b>Wir stellen uns vor</b>	<b>22</b>
<b>Verein</b>	
<b>Wir nehmen Abschied</b>	<b>23</b>
<b>Traueranzeigen</b>	
<b>Wir bedanken uns</b>	<b>24</b>
<b>Spenden und Verdankungen</b>	
<b>Kennzahlen</b>	<b>26</b>
<b>Wohnen, Tagesstruktur und Mitarbeitende</b>	
<b>Finanzen 2018</b>	<b>29</b>
<b>Bilanz, Betriebs- und Geldflussrechnung</b>	
<b>So finden Sie uns</b>	<b>33</b>
<b>Adressen und Impressum</b>	

## Gemeinsam unterwegs

Im letzten Jahresbericht fanden sich an dieser Stelle drei zentrale Botschaften. Erstens: „Wir reflektieren unsere Handlungen und Haltungen und begreifen uns als lernende Organisation.“ Zweitens: „Gemeinsam setzen wir uns für Fortschritt und Verbesserungen ein.“ Und drittens: „Für Qualität sind alle verantwortlich“. Diese Themen waren für uns auch 2018 genauso aktuell und wichtig – es handelt sich um drei Kernaussagen unseres Leitbilds.

Wir haben 2018 die Geschäftsleitung neu organisiert und uns zum Ziel gesetzt, das gemeinsam Erschaffene zu konsolidieren, das Geleistete nachhaltig sicherzustellen sowie Wünschenswertes und Machbares auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen.

Aus betriebswirtschaftlicher Sicht gönnte uns insbesondere der letztgenannte Punkt im Berichtsjahr keine Ruhe. Unsere Rechnungslegung weist für 2018 ein deutliches Ungleichgewicht von finanziellem Aufwand und Ertrag aus. Damit die Wohnstätten ihren Leistungsauftrag effektiv und gemäss unserer Vision erbringen können, sind wir alle gemeinsam sehr gefordert, für eine möglichst optimale Ressourcenallokation zu sorgen und mit den in den vergangenen Jahren erarbeiteten Reserven umsichtig zu planen.

### VIELFALT DER RESSOURCEN

Der Mensch steht bei unserer Arbeit im Zentrum und zum Glück verfügen wir diesbezüglich über eine solide Basis, gebildet aus unseren wertvollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, aus engagierten Angehörigen, Vereinsmitgliedern und Freiwilligen sowie aus sämtlichen Menschen mit Beeinträchtigung, die in unserer Institution leben und arbeiten. Daneben werden wir in den nächsten Jahren aber die wichtige Aufgabe haben, zusätzliche Quellen zu suchen und für uns nutzbar zu machen – beispielsweise im Fundraising oder in der Freiwilligenarbeit.

### GEMEINSAME GESCHÄFTSFÜHRUNG

Mit einem neuen Modell bezüglich Geschäftsführung betreten die *wohnstätten zywysig* Neuland in ihrer Institutionsgeschichte. Im Herbst 2018 wurden die zentralen Dienste neu als eigener Bereich organisiert. Seither sind die drei Leitungen der Bereiche Wohnen, Arbeit + Integration sowie zentrale Dienste (Vorsitz) für den operativen Betrieb miteinander gemeinsam verantwortlich. Ich danke an dieser Stelle im Namen des ganzen Vereins der neuen Führungscrew und allen Beteiligten innerhalb und ausserhalb der *wohnstätten zywysig* für ihr Engagement im Berichtsjahr und für die von ihnen immer wieder geforderte Bereitschaft, Veränderung als kraftvolle und fruchtbare Konstante zu sehen.



## Fabio Geschäfts- leitung

# Veränderung als gemeinsame Konstante

Wir blicken auf ein Jahr des Umbruchs und der Veränderung in der Geschäftsleitung zurück und verstehen den Wandel als Courant normal sowie als stetigen Prozess.

Wir haben in den *wohnstätten zwyszig* eine gut aufgestellte Institution mit starker Basis vorgefunden, die bereit ist, gemeinsam mit uns die Zukunft zu gestalten. Alle Mitarbeitenden leisten täglich unter anspruchsvollen Bedingungen hervorragende Arbeit und stellen das Wohlergehen der Menschen stets in den Mittelpunkt. Sie motivieren und unterstützen uns dabei, unseren Fokus auf die anstehenden Arbeiten zu legen und unseren Teil zum Erfolg beizutragen. Das Ziel muss es sein, „Mehrwert“ in verschiedenen Bereichen und für möglichst alle Menschen zu schaffen, die mit den *wohnstätten zwyszig* in Verbindung stehen.

„Mehrwert“ schliesst für uns wie das englische „Value“ Wertschätzung, Vorteil, Wichtigkeit, Unterstützung, Wert, Kosten und vieles mehr mit ein. Darin zeigt sich ein Spannungsfeld zwischen individuell Gewünschtem und ökonomisch Verlangtem. Die Frage nach den Ressourcen drängt sich unweigerlich auf.

### SOWOHL ALS AUCH ANSTATT ENTWEDER ODER

Die Institution orientiert sich stark an den individuellen und flexiblen Angeboten für BewohnerInnen und Mitarbeitende am geschützten Arbeitsplatz. Mehrwert entsteht hier durch das ausgewogene Zusammenspiel zwischen Arbeit und den unterstützenden Angeboten aus den Ressorts wie beispielsweise dem heilpädagogischen Reiten oder dem neuen Waldprojekt. Letzteres nimmt elementare Bedürfnisse auf, welche mit den vorhandenen Ressourcen nur unbefriedigend beantwortet werden konnten. Die Ausdifferenzierung der Dienstleistungen gehört nach wie vor zu den wichtigen Zielen, die wir weiterverfolgen möchten. Dies bedingt jedoch auch, dass auf Seiten der Organisation durch nachhaltige Investitionen in Personal und Infrastruktur Mehrwert geschaffen wird.

Wir fördern und fordern unternehmerisches Denken bei allen Mitarbeitenden. So erreichen wir, dass alle gemeinsam sowie jeder und jede Einzelne haushälterisch mit den vorhandenen, uns anvertrauten Ressourcen umgehen und den Wandel als Courant normal in den Alltag integrieren.

Als neues Geschäftsleitungsteam möchten wir uns bei den Mitarbeitenden, dem Vorstand und den BewohnerInnen und Bewohnern für die gute Arbeit, das Gestalten und Mittragen, den regen Austausch, die Unterstützung und das Vertrauen und speziell für die vielen, spannenden, bereichernden und herzlichen Begegnungen in unserem Alltag bedanken.





## Wohnen und Inklusion

## „Inklusion ist, was wir daraus machen“

Wir nehmen das Zitat des deutschen Sozialaktivisten Raúl Krauthausen als Ansporn, uns in unseren unterschiedlichen Wohnformen auf den Weg zu machen, allen Bewohnerinnen und Bewohnern individuell echte Inklusion zu ermöglichen.

In den Bereichen „Wohnen Glättli“ und „Wohnen Loogarten“ bieten wir für zirka 40 erwachsene Menschen mit geistigen, kognitiven oder psychischen Beeinträchtigungen, mit einer Schwerst- oder Mehrfachbehinderung, mit einem hohen Pflege- und Betreuungsaufwand, für Betagte oder für Menschen mit einem psychosozial herausfordernden Verhalten, ein Zuhause an. Die Bewohnerinnen und Bewohner finden hier eine konstante und durchgehende 24-Stunden-Betreuung in der Pflege sowie in der Alltags- und Lebensgestaltung. Regelmässige Abläufe in den bis zu sechs Personen umfassenden Wohngemeinschaften vereinfachen das gemeinsame Leben und schaffen Platz für individuelle Bedürfnisse.

### INKLUSION IM QUARTIER

Im Bereich „Wohnen Quartier“ stellen wir für zirka 80 erwachsene Menschen mit geistigen, kognitiven und psychischen Beeinträchtigungen individuelle Wohnplätze in rund 36 Wohnungen zur Verfügung. Die Wohnformen setzen voraus, dass keine dauerhafte 24-Stunden-Betreuung benötigt wird. Das „Wohnen Quartier“ orientiert sich an den Grundsätzen der Inklusion und des Normalisierungsprinzips. Ziel ist es, die Potenziale zu aktivieren und Entwicklungen dahingehend zu fördern, dass die Bewohnerinnen und Bewohner in eine weniger intensive Betreuungsform wechseln können. Dies auf der Ebene des Grundsatzes des „lebenslangen Lernens“ und der Schaffung von Durchlässigkeiten zwischen den Wohn- und Begleitangeboten.

Ziel aller Angebote ist es, die Balance zwischen Selbstverantwortung und Überforderung zu finden. Dabei gilt es, in ganz unterschiedlichen Situationen gemeinsam Herausforderungen zu meistern, Probleme zu erkennen und dazu passende individuelle Lösungen zu finden.

Beim Thema Partnerschaft und Sexualität können für die Institution manchmal herausfordernde Situationen entstehen – zum Beispiel wenn zwei Bewohnende eine Beziehung eingehen, die einen unterschiedlichen Bedarf an Begleitung haben, aber den Wunsch nach einer gemeinsamen Wohnsituation äussern. Hier müssen kreative Lösungen geschaffen werden, damit individuelle Wünsche und Bedürfnisse gelebt werden können.

Wir nehmen uns alle gegenseitig in die Pflicht, miteinander zu lernen und „gemeinsam unterwegs“ zu sein. Wir freuen uns, Individuelles gemeinsam zu gestalten und nehmen diese Herausforderung gerne an.





## Schatzkiste

## Ressort Partnerschaft und Sexualität

Der Wunsch nach Beziehungen, Partnerschaft und Liebe sowie körperlicher Nähe und Sexualität sind für alle Menschen ein Grundbedürfnis. In den *wohnstätten zwysig* wird Menschen mit einer Beeinträchtigung ausdrücklich das Recht zugesprochen, sich in diesen Bereichen zu verwirklichen.

Über das Ressort „Partnerschaft und Sexualität“ werden von externen Fachpersonen Beratungen für diese Themen angeboten, die in der Institution stattfinden. Die Beratungen stehen für Bewohnende und Mitarbeitende offen und werden monatlich angeboten.

Da die ersten Ansprechpersonen oftmals die Mitarbeitenden auf den Wohngruppen sind, wurde 2018 eine Weiterbildung für Betreuende durchgeführt. Für Bewohner und Bewohnerinnen der *wohnstätten zwysig* startet im Januar 2019 ein fünfteiliger Kurs über Liebe, Körper und Sexualität.

Weil viele Menschen mit einer Beeinträchtigung den Wunsch nach einer Beziehung haben und es für viele schwierig ist, jemanden Neues kennenzulernen, haben die *wohnstätten zwysig* 2016 die erste *Schatzkiste* der Schweiz gegründet.

Die *Schatzkiste* ist eine Partnervermittlung für Menschen mit einer Beeinträchtigung, die es in Deutschland schon über 40 Mal gibt. Es ist eine öffentliche Partnervermittlung, bei der man sich für einen kleinen Unkostenbeitrag in die Kartei aufnehmen lassen kann. Wenn eine passende Person gefunden wird, erhält man einen Steckbrief, und wenn beide einwilligen, lernen sie sich bei einem Gespräch in der *Schatzkiste* kennen.

Momentan sind über 150 Personen bei der *Schatzkiste Zürich* dabei und es werden laufend mehr. Einige haben schon jemanden kennengelernt, einige haben sich verliebt, andere haben sich wieder getrennt und wieder andere warten schon lange auf einen Vorschlag. Bei der *Schatzkiste* besteht keine Garantie, dass man jemanden kennenlernt. Für viele ist es aber eine Möglichkeit, etwas dafür tun zu können, um einen Freund oder eine Freundin zu finden.

Bei der *Schatzkiste Zürich* arbeiten Menschen mit und ohne Beeinträchtigung.



## Heidi & Steffi „Wir fühlen uns wertgeschätzt“ Mitarbeiterinnen Wohnen

Heidi und ihre Tochter Steffi arbeiten beide in den *Wohnstätten zwysig*, im selben Gebäude – aber zum Glück auf zwei verschiedenen Wohngruppen, wie sie lachend betonen. „Das wäre dann schon ein wenig zu viel gewesen.“ Sie sähen sich eigentlich gar nicht so oft, geniessen es sonst aber sehr am selben Ort zu arbeiten. Allgemein pflegen sie eine wunderbare Beziehung zueinander und waren auch kürzlich zusammen in Thailand in den Ferien. Heidi erzählt: „Das Schöne ist, wenn man am gleichen Ort arbeitet, kann man sich über den Beruf austauschen und weiss genau, was der andere meint.“

Heidi erklärt: „Ich schätze besonders das Familiäre hier, das Team ist überschaubar und doch arbeitet man immer wieder mit unterschiedlichen Personen zusammen, was auch Abwechslung hineinbringt. Wir fühlen uns wertgeschätzt und ernst genommen.“ „Der Umgang miteinander ist schön hier. Man schaut auf einander“, fügt Steffi an.

### INKLUSION

Wir kommen auf das Thema „Inklusion“ zu sprechen und was es für sie in der Praxis bedeutet. Beide entgegnen beinahe aus einem Mund: „Gleichberechtigung.“ Heidi ergänzt: „Es bedeutet, dass alle die gleichen Möglichkeiten haben und teilnehmen können an den Anlässen, Wünsche und Meinungen anbringen und auch Verantwortung dafür übernehmen können.“ Steffi erzählt: „Es gibt viele verschiedene informelle Möglichkeiten wie Gruppenhöck, Wohnstätten oder das Organisationskomitee für das Zwysigfest, wo alle mitreden können und beispielsweise über den Menüplan entscheiden. Das Wichtigste ist vor allem, dass unterschiedliche Meinungen Platz haben und man vielleicht auch eine andere Sichtweise auf gewisse Dinge bekommt. Vielleicht wäre etwas für einen selber angebracht, aber die Beeinträchtigten sehen dies dann total anders. Den Perspektivenwechsel und das Sich-hineinversetzen in eine andere Person, das finde ich spannend.“

### WAS GEFÄLLT EUCH AN EUREM BERUF BESONDERS?

Heidi und Steffi haben beide ursprünglich Coiffeuse gelernt und dann die Ausbildung zur Fachfrau Betreuung gemacht. „In der Pfadi hatte Steffi ein paar schöne Schlüsselerlebnisse mit beeinträchtigten Menschen, welche sie dazu bewogen haben, diese Ausbildung zu machen. Man kann seine Kreativität ausleben, es gibt viel Raum für Humor, wir lachen oft“, erzählt Heidi. „Vor unseren Leuten muss man sich nie verstellen, sie nehmen einen so, wie man ist, das ist mega schön“, ergänzt Steffi.







## Anina Mitarbeiterin Administration und Schatzkiste

### „Meine lebendige Art mag ich an mir“

Anina arbeitet seit vier Jahren im Büro in der Administration. „Der Zusammenhalt hier ist super, die Arbeit ist sehr abwechslungsreich, sie passt gut zu mir und macht mir viel Spass. Routine und einen regelmässigen Rhythmus zu haben, ist mir sehr wichtig – vor allem am Morgen. Dann habe ich meist den gleichen Ablauf. Zuerst hole ich die Post, danach mache ich die Kaffeemaschine parat und dann schaue ich nach allfälligen Bewerbungseingängen. Manchmal arbeite ich zum Beispiel am Organigramm. Aber am liebsten begutachte ich die Bewerbungen für die Schatzkiste.“

„Wenn ich nicht am Arbeiten bin, lese ich sehr gerne, mache Puzzles, schaue mir einen Film an im Kino oder löse Kreuzworträtsel.“

„Mit meiner Clique gehe ich manchmal in den Ausgang, aber nicht mehr so oft wie früher, wir sind alle ein wenig ruhiger geworden. Ich besuche auch ab und zu eine Selbsthilfegruppe – unter anderem wegen meinem ADHS. Dort wählen wir dann immer ein Thema aus und sprechen darüber.“

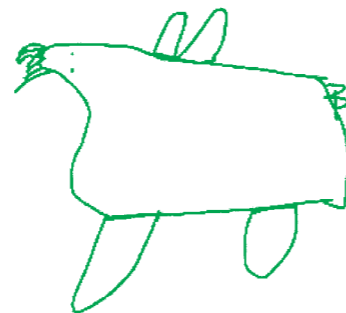
#### WIE WÜRDEN DICH DIE ANDEREN EINSCHÄTZEN?

„Ou (lacht), ich denke immer, die armen Leute um mich herum! Manchmal bin ich total nervös und hektisch. Andere denken über mich, ich bin eine ganz Liebe, aber ich kann auch mit der Türe ins Haus fallen und die Leute ein wenig überfahren. Dafür habe ich viel Energie. Träge bin ich nie. Meine lebendige Art mag ich an mir.“ Anina ist aktiv, impulsiv, sie redet schnell und erzählt gerne. Sie hat ein starkes Temperament und Sport mag sie sehr: „Ich gehe ins Fitness, spazieren, mache Pilates und fahre Snowboard“, erzählt sie. Rund um ihre Augen erkennt man einen dezenten Abdruck der Skibrille. Letzte Woche war sie snowboarden. „Ich bin ein richtiges Bergkind“, sagt sie. Sie trägt einen knalligen, orangen Pullover. „Ich mag es ein wenig auffällender, nur Schwarz könnte ich nie tragen.“

Nach ihren Wünschen gefragt, entgegnet sie schmunzelnd: „Mein Traumberuf wäre Flight Attendant, und wenn ich mich jetzt in den Flieger setzen könnte, würde ich nach Neuseeland fliegen, so weit weg war ich noch nie. Ich möchte gerne einmal wissen, wie es auf der anderen Seite der Welt ist.“

## SCHATZKISTE

Anina engagiert sich auch für die Partnervermittlung *Schatzkiste*. „An der Schatzkiste gefällt mir, dass es nicht so teuer ist. Der Mitgliederbeitrag kostet nur 10 Franken. Wir gehen sehr auf die Leute ein. Am Anfang gibt es ein Gespräch, um sich kennenzulernen. Ich finde gut, dass es nicht auf Liebesbeziehungen beschränkt ist, sondern auch eine neue Freundschaft möglich ist. Ich darf selber nicht mitmachen, weil ich könnte eventuell jemandem den Schatz wegnehmen, das wäre nicht professionell. Die *Schatzkiste* ist für Leute, denen die Kontaktmöglichkeiten etwas fehlen, für jene, die vielleicht nicht so in den Ausgang gehen, eher zu Hause bleiben. In der Zwysig haben sich auch ein paar gefunden so. Ich würde gerne mehr Zeit in die *Schatzkiste* investieren, aber momentan fehlt ein wenig die Zeit.“



# Wir stellen uns vor

VEREINSVORSTAND	(Amtsdauer 2017–2019)
PRÄSIDENT	Beglinger Jost
VIZEPRÄSIDENTIN	Müller Renate
QUÄSTOR/-IN	Ehlers Isabelle (ab 9.5.18) Mannhart Ulrich (bis 9.5.18)
MITGLIEDER	Dätwyler-Theus Monika Hofmann Valentina Rübel Dorothea Suter Michael
REVISIONSSTELLE	Aeberli Treuhand AG
GESCHÄFTSFÜHRER	Schocher Jürg (bis 30.6.18)
GESCHÄFTSLEITUNG	Wipf Walter, Leiter Zentrale Dienste/Vorsitzender GL (seit 1.8.18) Frühbus Stephanie, Leiterin Wohnen/Mitglied GL (seit 1.11.17) Cicconetti Fabio, Leiter A & I/Mitglied GL (seit 1.11.18)

KOLLEKTIVMITGLIEDER (11)	Baugenossenschaft Halde, Zürich-Altstetten Berner Gartenbau, Zürich-Altstetten Buchmann-Kollbrunner-Stiftung, Winterthur Christuszentrum Verein, Zürich-Altstetten Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde, Zürich-Altstetten Initiativ-Genossenschaft, Zürich-Altstetten L & A Treuhand AG, Zürich-Altstetten Praxisgemeinschaft, Zürich-Altstetten Publicon Werbe AG, Dällikon Quartierverein Altstetten, Zürich-Altstetten Römisch-Katholische Kirchgemeinde Heilig Kreuz, Zürich-Altstetten
--------------------------	---

EINZELMITGLIEDER (126)	Burger Brigitte	Gmür Beatrice
Aeschbacher Rolf	Cafazzo Pasquale	Gmür Hanspeter
Aeschbacher Ruedi Dr.	Cassani-Ganter Cesare	Good Anton
Amstad Hans	Cassani-Ganter Rita	Good Daniel
Anderegg Jürg	Cipolat Claudio Dr. med.	Good Margret
Anderegg Margrit	Cipolat-Seidler Elisabeth	Guldener Heidi
Baer Karl	Codiferro Fausto	Guler Anita
Baer Ursula	Codiferro Maria	Hirter Elsi
Baumgartner Doris	Dätwyler-Theus Monika	Hofmann Valentina
Beglinger Brigitte	Egger Max	Hotz Regina
Beglinger Jost	Egli-Roux Barbara	Hotz Rolf
Berger Hans-Peter	Egli-Roux Simon	Hug Elisabeth
Berger Verena	Ehlers Isabelle	Hug Eugen
Bickel Doris	Ehrensperger Angelika	Huwiler Herbert
Bickel Hansruedi	Ehrensperger Kurt	Jürgens Monica
Bickel Jürg	Ehrismann-Egger Kurt	Jürgens Wolfgang
Biondi Rolf	Exenberger Kurt	Kaufmann Ferdinand
Biondi Rosmarie	Flückiger Karl	Kaufmann Hans
Brükner Carmela	Fopp Markus Dr.	Kindler Yvonne
Brükner Henry	Fopp Ursula	Klose Heidi
Bucher Elsy	Friedli Hanspeter	Klose Monika

Klose Willi  
Korros Fotios  
Kyburz Reto  
Laubi Elisabeth  
Lauffer-Joos Esther  
Lauffer-Joos Kaspar  
Leuenberger Pierre Dr.  
Lienhard Denise  
Lienhard Felix  
Linder Daniel  
Linder Margrit  
Linder Silvia  
Löpfe Corinne  
Mannhart Hannelore  
Mannhart Ueli  
Métraux Martin (Ehrenpräsident)  
Müller Renate  
Naef-Wyss Verena  
Nater Jürg  
Nef Hanspeter Dr.  
Nünlist Heidi  
Nünlist Heinz

Pfister Eugen  
Pfister Romy  
Plüss Yvonne  
Raguth-Tscharner Marlies  
Raguth-Tscharner Walter  
Ramseyer Cipolat Susanne  
Ramseyer Martin  
Raymann-Welti Margarita  
Riederer Erich Dr. med.  
Romeo Beglinger Laura  
Rossi-Dall'O Carmine  
Rossi-Dall'O Gudrun  
Rübel Dorothee  
Rüegg Albert  
Rüegg Marlies  
Rupff-Schenkel Elisabeth  
Rutishauser Margrit  
Sandoz-Mey Dominique  
Sandoz-Mey Stefan  
Schaffhauser Jean-Claude  
Schnetzler Beatrice  
Schnetzler Paul  
Steiger Doris

Steimen-Stangl Vreni  
Streit Dieter  
Streit Margrit  
Stücheli Rosmarie  
Stutzer Willy  
Suter Michael  
Theus Verena  
Volkart-Plüss Nicole  
Wälti Esther  
Wanner Koni  
Wanner Ruth  
Walther Rolf  
Weber Christa  
Welti Ernst  
Werren Fritz  
Zachmann Fritz  
Zachmann Maria  
Zbinden Andrea  
Zehnder Roland

Stand 31.12.2018

## Wir nehmen Abschied

Betroffen und traurig mussten wir im Berichtsjahr 2018 Abschied nehmen:

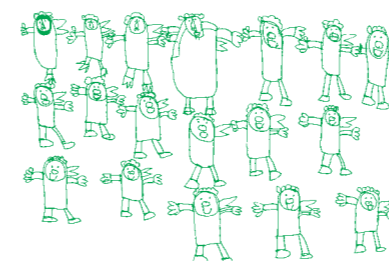
CAROLE BRUNNER verstarb am 7. Januar 2018 in ihrem 45. Altersjahr nach kurzer Krankheit im Spital Triemli. Carole war eine einzigartige und liebenswerte Bewohnerin und Mitarbeiterin.

MARGOT THEUS ist am 9. Januar 2018, 82-jährig, in ihrem Zuhause, auf der WoG1, verstorben. Nach langer Krankheit durfte sie friedlich einschlafen. Margot war eine starke, bewundernswerte und einzigartige Frau.

Die Begegnungen mit Carole und Margot werden uns sehr fehlen. Wir vermissen sie und werden sie in bester Erinnerung behalten

WALTER KNABENHANS ist am 2. März 2018 verstorben. Herr Knabenhans hat sich während 6 Jahren als Vereinsmitglied für unsere Bewohnerinnen und Bewohner engagiert.

Wir danken Herrn Knabenhans für das grosse Engagement und werden ihn in guter Erinnerung behalten.



# Wir bedanken uns

SPENDEN BIS 199 CHF	101 Spenderinnen und Spender
SPENDEN AB 200 BIS 999 CHF	Akaoui-Zraggen A.-M., Oberengstringen; Albert Borer AG, Zürich; Baumann J. & Sailer H.P., Ennetbaden; Beer Chr., Oberengstringen; Beglinger B., Zürich; Braun G., Zürich; Bühler-Kohler H., Künten; Burkard-Busch A., Niederglatt; Cipolat-Seidler E., Zürich; Dätwyler-Theus M., Zürich & Theus V., Dietikon; Dendrodata, Beinwil; Ev.-Ref. Kirche Küsnacht; Ev.-Ref. Kirchgemeinde Zürich-Altstetten; Ev.-Ref. Kirchgemeinde Oberengstringen; Ev.-Ref. Kirchgemeinde Baden; Ev.-Ref. Kirchgemeinde Furttal, Dällikon; Familien Frei, Wälti, Ehrismann; Fröhli M. & A., Hünenberg; Gadiant A. Dr. med., Zürich; Gebrüder Nötzli AG, Zürich; Heimgartner B., Schinznach-Dorf; Heinrich-Beda A. & Ch., Thalwil; Hiltolt-Kallioinen R., Küsnacht; Huelin N., Baar; Hug-Neuenschwander E. & E., Zürich; Hunziker-Meier P., Wallisellen; Huwiler H., Horgen; Kellenberger B. & R., Langnau a.A.; Kistler E., Langnau a.A.; Laager U. & N., Erlenbach; Lyreco Switzerland AG, Dietikon; Maag C., Zürich; Estevez N. & Lamorte I., Zürich; Perrin Ch., Epalinges; Ribi H. Dr. iur., Zürich; Rossi-Dall'O G. & C., Zürich; Schaffhauser J.C., Zürich; Schnellmann T., Zeihen; Streit D. & M., Winkel bei Bülach; Stücheli R., Zürich; T-LINK Management AG, Freienbach; Schafroth-Apotheke, Zürich; Schmid-Wörner-Stiftung, Zürich; Volkart N., Zürich; Weiss A. & A., Horgen; Wolf R., Küsnacht; Zweifel P., Zürich; Zweifel W., Zürich;
SPENDEN AB 1000 BIS 4999 CHF	Beglinger J., Mollis; David Rosenfeld'sche Stiftung, Zürich; Grieser A. & Reutimann A. & Knobel N., Zürich (Erlös aus Konzert ohne Grenzen im Dynamo); Hans Konrad Rahn Stiftung, Zürich; Hofmann V. & D., Zürich; Humm U. & Fam., Küsnacht; Röm.-Kath. Kirchgemeinde Heilig Kreuz, Zürich; Unterstützungskommission der Hilfsgesellschaft, Zürich
SPENDEN AB 5000 CHF	Allgemeine Baugenossenschaft ABZ Zürich, Luise Beerli Stiftung, Zürich; Stiftung „Denk an mich“ (Bewohnerferien)
SPENDEN IM GEDENKEN AN	Brunner Carole, Fink Ernst, Hubacher Hansueli, Humm Jörg, Murbach Hans-Martin, Theus Margot
DIVERSE SACHSPENDEN	Tombola-Preise für das Zwysigfest vom Juni 2018

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern.  
Im Jahr 2018 sind total 69'428 CHF an Spenden eingegangen.

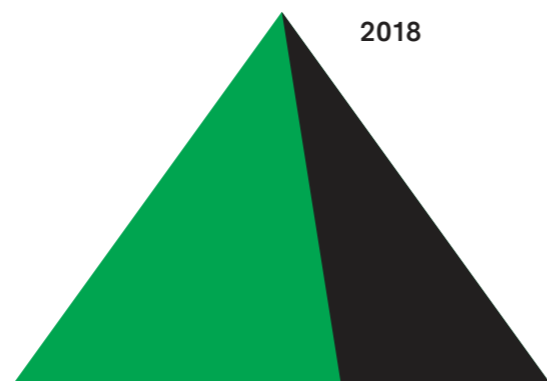
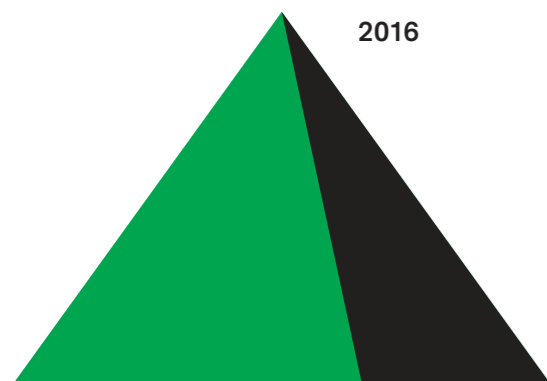
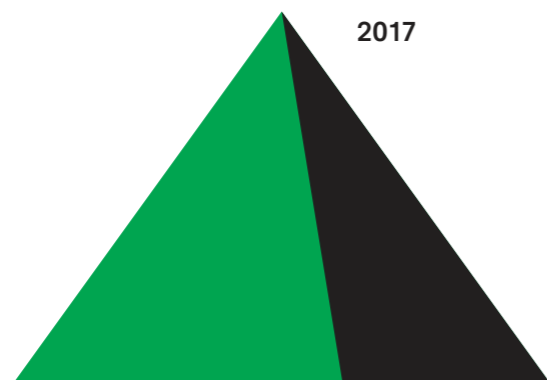


# Kennzahlen

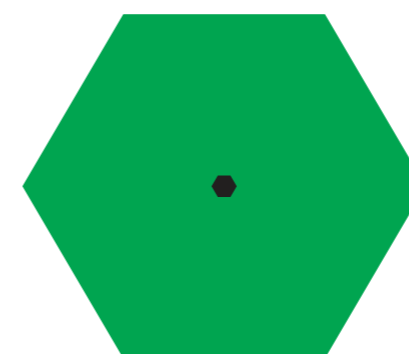
	2015	2016	2017	2018
<b>WOHNEN (120 subventionierte Plätze)</b>	123	122	122	119
Wohnen Quartier 1, 4-6	66	65	64	62
Wohnen Quartier 2/3	18	17	18	18
Wohnen Glättli 1-4/Loogarten 1-3	39	40	40	39
<b>TAGESSTRUKTUR (68 subventionierte Plätze)</b>	65	66	72	76
Atelier/Wohnen	28	26	31	32
Administration	4	4	4	5
Gastronomie	10	13	14	14
Hausdienst	19	17	17	19
Technischer Dienst	3	5	5	5
Ressorts	1	1	0	0
Wohnen Betreuung	0	0	1	1
<b>EIN- UND AUSTRITTE</b>				
<b>WOHNEN</b>				
Eintritte	6	4	6	3
Austritte	5	4	6	6
<b>TAGESSTRUKTUR</b>				
Eintritte	8	6	6	8
Austritte	3	5	6	4

## GESAMTANGEBOT

Wohnen  
Tagesstruktur

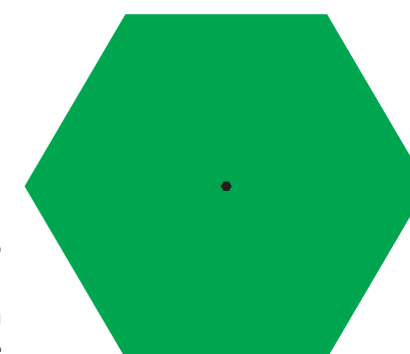


	2015	2016	2017	2018
<b>KANTONSZUGEHÖRIGKEIT</b>				
<b>WOHNEN</b>				
Kanton Zürich	112	113	114	112
Weitere Kantone	11	9	8	7
<b>TAGESSTRUKTUR</b>				
Kanton Zürich	60	63	68	74
Weitere Kantone	5	3	3	2
<b>DURCHSCHNITTSALTER</b>				
Wohnen	46	46	46,9	47,9
Tagesstruktur	39	41	43,5	43,9
<b>BETREUUNGSTAGE</b>				
Wohnen (360 Tage)	43'260	43'465	42'936	42'337
Tagesstruktur (260 Tage)	13'982	14'828	16'728	18'979



## WOHNEN 2018

Kanton Zürich  
Andere Kantone



	2015		2016		2017		2018	
<b>MITARBEITENDE UND STELLENPROZENTE</b>								
MA: Mitarbeitende, SP: Stellenprozente	MA	SP	MA	SP	MA	SP	MA	SP
Mit direkten Begleitaufgaben	121	9120	117	9150	122	9360	139	10'400
Ohne direkte Begleitaufgaben	18	650	18	650	17	630	19	680

## MITARBEITENDE 2018

Mit direkter Begleitung  
Ohne direkte Begleitung





# Bilanz

AKTIVEN	2018	%	2017	%
Flüssige Mittel	1'583'241		2'700'876	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	327'360		334'788	
Forderung Betriebsbeiträge Kanton Zürich	599'379		515'921	
Übrige kurzfristige Forderungen	179'861		159'342	
Vorräte	29'700		31'500	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	29'463		20'311	
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2'749'004</b>	<b>32,5</b>	<b>3'762'738</b>	<b>45,3</b>
Finanzanlagen	93'290		93'276	
Mobile Sachanlagen	310'280		253'591	
Immoblie Anlagen	5'309'025		4'198'143	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>5'712'595</b>	<b>67,5</b>	<b>4'545'010</b>	<b>54,7</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>8'461'599</b>	<b>100,0</b>	<b>8'307'748</b>	<b>100,0</b>
PASSIVEN	2018	%	2017	%
Verbindlich. aus Lieferungen und Leistungen	360'290		324'357	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	106'500		86'500	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	427'016		171'563	
Kurzfristige Rückstellungen	45'877		43'509	
Passive Rechnungsabgrenzungen	23'000		23'000	
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>962'683</b>	<b>11,4</b>	<b>648'929</b>	<b>7,8</b>
Langfristiges verzinsliches Fremdkapital	3'499'500		2'611'000	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>3'499'500</b>	<b>41,4</b>	<b>2'611'000</b>	<b>31,4</b>
Zweckgebundene Spenden	32'231		30'908	
Schwankungsfonds	2'563'852		2'432'035	
<b>Fondskapital</b>	<b>2'596'083</b>	<b>30,7</b>	<b>2'462'943</b>	<b>29,7</b>
Gebundenes Kapital	658'344		765'115	
Freies Kapital	744'989		1'819'761	
<b>Organisationskapital</b>	<b>1'403'333</b>	<b>16,6</b>	<b>2'584'876</b>	<b>31,1</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>8'461'599</b>	<b>100,0</b>	<b>8'307'748</b>	<b>100,0</b>

Die vollständige und ausführliche Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER 21 mit Revisionsbericht ist im Internet unter [www.wohnstaetten.ch](http://www.wohnstaetten.ch) aufgeführt.

Die vorliegende Jahresrechnung wurde von der Revisionsstelle Aeberli Treuhand AG, Zürich geprüft und wird ohne Einschränkung zur Abnahme empfohlen.

# Betriebsrechnung

	2018	%	2017	%
Betriebsbeitrag Kanton Zürich, andere Kantone	5'274'200		5'274'867	
Beiträge der öffentlichen Hand	5'274'200	42,5	5'274'867	42,3
Pensionsertrag	6'303'038		6'419'997	
Ertrag Gastronomie	656'356		648'123	
Übriger Betriebsertrag	77'260		65'272	
Erträge aus erbrachten Leistungen	7'036'654	56,7	7'133'392	57,1
Spenden allgemein	64'549		41'470	
Spenden zweckgebunden	4'879		2'310	
Mitgliederbeiträge	2'690		4'650	
Erhaltene Zuwendungen und Mitgliederbeiträge	72'118	0,6	48'430	0,4
Mietertrag	31'577		23'828	
Mietertrag	31'577	0,3	23'828	0,2
Betriebsertrag	12'414'549	100,0	12'480'517	100,0
Besoldungsaufwand	8'009'253		7'664'779	
Sozialversicherungsaufwand	1'655'411		1'577'021	
Übriger Personalaufwand	230'114		157'003	
Honorare für Leistungen Dritter	154'534		99'187	
Personalaufwand	10'049'312	80,9	9'497'990	76,2
Medizinischer Bedarf	8'293		4'020	
Lebensmittel und Getränke	1'027'186		1'026'991	
Haushaltsaufwand	104'021		93'006	
Unterhalt und Reparaturen	352'733		378'948	
Aufwand für Anlagennutzung	809'696		816'261	
Aufwand für Energie und Wasser	153'911		155'371	
Ferienlager, Sport und Freizeit	174'108		169'327	
Büro- und Verwaltungsaufwand	227'035		243'509	
Werkzeug- und Materialaufwand	4'663		3'586	
Übriger Sachaufwand	151'982		142'487	
Sachaufwand	3'013'628	24,3	3'033'506	24,4
Abschreibungen Mobile Sachanlagen	93'863		91'105	
Abschreibungen Immobile Sachanlagen	269'118		223'118	
Abschreibungen	362'981	3,0	314'223	2,6
Betriebsaufwand	13'425'921	108,1	12'845'719	102,9
Betriebsergebnis	-1'011'372	-8,1	-365'202	-2,8
Finanzertrag	961		923	
Finanzaufwand	-37'993		-32'471	
Finanzergebnis	-37'032	-0,2	-31'548	-0,2
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-1'048'404	-8,3	-396'750	-3,1

	2018	%	2017	%
Zuweisung Fondsrechnung	136'696		-416'739	
Entnahme Fondsrechnung	3'556		554	
Veränderung zweckgebundene Fonds	-133'140	-1,1	-416'185	-3,3
Jahresergebnis (vor Zuweisungen an Organisationskapital)	-1'181'544	-9,5	-812'935	-6,5
Zuweisung Organisationskapital	-788		-545	
Entnahme Organisationskapital	1'182'332		813'480	
Veränderung Organisationskapital	1'181'544	9,5	812'935	6,5
Jahresergebnis	0		0	

# Geldflussrechnung

	2018	2017
Ergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	-1'181'544	-812'935
Veränderung des Fondskapitals	133'140	416'185
Abschreibungen	362'981	314'223
Finanzanlagen	-14	-14
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7'428	-33'084
Forderung Betriebsbeiträge Kanton Zürich	-83'458	3'850
Übrige kurzfristige Forderungen	-20'519	142'450
Vorräte	1'800	-600
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-9'152	146'726
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35'933	18'055
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	270'453	-75'772
Kurzfristige Rückstellungen	2'368	29'374
Passive Rechnungsabgrenzungen	0	-5'000
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-480'584	143'458
<b>INVESTITIONEN</b>		
Sachanlagen	-150'551	-78'755
Immobilie Sachanlagen	-1'380'000	6'000
Finanzanlagen	0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1'530'551	-72'755
Finanzverbindlichkeiten – Amortisation	-106'500	-386'500
Verbindlichkeiten aus Finanzanlagen	1'000'000	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeiten	893'500	-386'500
Veränderung flüssige Mittel	-1'117'635	-315'797
<b>FONDS FLÜSSIGE MITTEL</b>		
Flüssige Mittel Anfang Geschäftsjahr	2'700'876	3'016'673
Flüssige Mittel Ende Geschäftsjahr	1'583'241	2'700'876
Veränderung flüssige Mittel	-1'117'635	-315'797



## So finden Sie uns

ZENTRALE	Zwyssigstrasse 2	044 439 33 33
LEITUNG ZENTRALE DIENSTE/ VORSITZENDE/R GL	Zwyssigstrasse 2	044 439 33 47
Administration	Zwyssigstrasse 2	044 439 33 48
Sekretariat Geschäftsleitung/Verein	Zwyssigstrasse 2	044 439 33 43
RESSORTS/BESONDERE ANGEBOTE		
Heilpädagogisches Reiten	Glättlistrasse 40	044 439 34 40
Inklusion	Zwyssigstrasse 2	044 439 33 01
Kunst, Kultur und Gesellschaft	Glättlistrasse 40	044 439 33 50
Partnerschaft & Sexualität/Schatzkiste	Glättlistrasse 40	044 439 35 55
QHB	Glättlistrasse 40	044 439 33 33
Sport	Zwyssigstrasse 2	044 439 33 25
Theater	Glättlistrasse 40	044 439 33 33
Unterstützte Kommunikation	Glättlistrasse 40	044 439 33 33
LEITUNG BEREICH ARBEIT UND INTEGRATION/MITGLIED DER GESCHÄFTSLEITUNG	Zwyssigstrasse 2	044 439 33 42
TEAMS		
Atelier	Eugen-Huber-Strasse 17a Loogartenstrasse 8	044 439 33 50 044 439 35 51
Gastronomie	Glättlistrasse 40	044 439 34 33
Hausdienst/Wäscherei	Glättlistrasse 40	044 439 35 25
Technischer Dienst	Glättlistrasse 40	044 439 34 20
LEITUNG BEREICH WOHNEN/ MITGLIED DER GESCHÄFTSLEITUNG	Zwyssigstrasse 2	044 439 33 45
TEAMS		
Wohnen Glättli 1/Nachtwache	Glättlistrasse 40/Loogartenstrasse 8	044 439 34 50
Wohnen Glättli 2/Wohnen Loogarten 1	Glättlistrasse 40/Loogartenstrasse 8	044 439 34 70
Wohnen Glättli 3/Wohnen Loogarten 2	Glättlistrasse 40/Loogartenstrasse 8	044 439 34 60
Wohnen Glättli 4/Wohnen Loogarten 3	Glättlistrasse 40/Loogartenstrasse 8	044 439 34 80
Wohnen Quartier 2/3	Stampfenbrunnenstrasse 46	044 439 32 22
Wohnen Quartier 1	Zwyssigstrasse 2	044 439 33 21
Wohnen Quartier 4	Zwyssigstrasse 2	044 439 33 24
Wohnen Quartier 5	Zwyssigstrasse 2	044 439 33 25

## Impressum

REDAKTION	Jost Beglinger, Yvonne Koller und Jörg Suter
AUTOREN	Jost Beglinger (S. 6), Fabio Cicconetti (S. 8), Stephie Frühbus (S. 11), Ana Hofmann (S. 15–20), Micha Seiler (S. 13)
FOTOGRAFIE	Ana Hofmann
HANDSCHRIFTEN UND ZEICHNUNGEN	Beschäftigte Atelier <i>wohnstätten zwyssig</i>
GESTALTUNG UND KONZEPT	Teo Schifferli mit Rafayel Sdanewitsch
LEKTORAT	Publicon Werbe AG, Dällikon
DRUCK	Neidhart + Schön printsolutions, Zürich





wohnstätten zwysig

Differenzierte Wohn- und Arbeitsformen für Erwachsene mit Beeinträchtigung

gemein

schon